

Anno 1610. d. 6. Nov. Ist der Schleh-Richter auf den Bautschen Steinwege, von einem Bauer von Seiffersdorff erschlagen worden. Sieber. Der Richter hieß Pfaffe Hans, der Bauer Hans Michael. Den 8. Nov. ward über ihn Maliciz Recht gehalten, doch hernach die Sache vertragen. M. Frenzel. Münch.

Anno 1612. d. 5. Jul. Sonntags ist ein Tag-Arbeiter unter der Früh-Predigt in Lucas Freischens Vorberge am Eckersberge auf einen Kirsch-Baum gestiegen, da ist ein Ast unter ihn gebrochen, und er hat sich im Fallen auf einen Baum-Pfahl gespießt, daß er bald gestorben. Sieber. Koch. Chron. p. 422. Misander Th. Tr. p. 300. Er hieß Becker, war von der Helwigsgassen. Münch.

Anno 1629. (Misander in Theatr. Tragic. setzt p. 1626. vielleicht aus Versehen) d. 2. Sept. hat Peter Eichler ein Bauer von Eckersberge, den Zittauischen Bauschreiber Andream Geyer, ohne alle gegebene Ursache, auf freyen Märkte, wie er hat sollen zu Gevatter stehen, mit einem Messer in die Brust gestochen, man hat ihn in das Gefängniß geführet, eine Weile sitzen lassen, hernach in seinen Hause angeschmiedet, Andreas Geyer ob er wohl anfänglich curiret ward, starb doch in der achten Woche, d. 27. Oct. Zitt. MS. Carpzov. part. 2. c. 7. §. 2. p. 305. M. Frenzel Münch.

Anno 1630. d. 11. Jul. um 11. Uhr zu Mittage, bey einem schrecklichen Wetter, hat der Donner Peter Hertelten Bauer aufn Eckersberge, so auf dem Felde die Abschläge gereumet, wie auch zu Ratgendorff einen Jungen und Ochsen erschlagen. Carpzov. part. 5. c. 5. §. 9. p. 284. Koch in Lusat. p. 448. M. Franke in Anhang des Prophet. Danck-Seuffzers, setzt die Jahrzahl 1629. M. Frenzel, Münch.

Anno 1631. d. 11. Oct. Abends als der Kayserl. Obriste Illo mit 30. Pferden vor Zittau kam, und wegen später Nacht nicht eingelassen ward, sondern nach dem Eckersberge Quartier zu suchen verwiesen ward, als nahm er Nacht-Quartier bey Peter Tentschen. Carpz. part. 5. pag. 227. Münch.

B

Anno